



Kontakt

PauLe - Zentrum für Familie und Selbsthilfe
Paul-Schempp-Weg 8
73230 Kirchheim unter Teck

Telefon: 07021 - 9706635

Mail: zentrum@lebenshilfe-kirchheim.de

www.lebenshilfe-kirchheim.de



PauLe

Zentrum für Familie
und Selbsthilfe
der Lebenshilfe Kirchheim



zuhören & vernetzen

Wir bringen Familien zusammen, die sich gegenseitig stärken, austauschen und vernetzen wollen.

Individuelle Anliegen

Wir haben ein offenes Ohr für alle Sorgen, Fragen und Anliegen rund um Themen einer (möglichen) Behinderung oder Eintwicklungsverzögerung. Gemeinsam suchen wir Lösungen und Hilfen.

Eltern-Stammtisch

Zusammen lachen und weinen, sich gegenseitig stärken und Mut machen. Tipps geben und gemeinsam Kraft schöpfen. Angehörige unter sich, ohne fachliche Begleitung.

Themenabende

Sie erhalten Informationen rund um das Thema Behinderung, Pflege, Rechtsansprüche und vieles mehr. Angehörige und Fachleute erhalten die Möglichkeit Neues zu lernen, Fragen zu stellen und sich auszutauschen.

Darüber hinaus gibt es wechselnde Angebote:

- Gesprächskreise unter fachlicher Leitung
- Eltern Seminare im Rahmen von „STÄRKE“
- musische und kreative Angebote für die ganze Familie

Spiel & Spaß

Im PauLe sind ALLE willkommen!

Samstagsbetreuung

Kinder mit Behinderung und deren Geschwister treffen sich 2x im Monat um unter fachlicher Leitung zusammen zu spielen.

„Krabbel-Tratsch“

Während die Eltern sich bei einer Tasse Kaffee oder Tee gemütlich austauschen, können die Kinder die Spiele-Ecke im PauLe erkunden. Die Mitarbeiterinnen des PauLe haben Zeit für Fragen und (fachlichen) Austausch.

Darüber hinaus gibt es zeitlich begrenzte Angebote für unterschiedliche Altersklassen.

Geschwistertreff

Bei den monatlichen Treffen stehen die besonderen Themen von Geschwisterkindern, aber auch Spiel und Spaß, im Mittelpunkt. Die Kinder und Jugendlichen sollen lernen eine gesunde Balance zwischen Selbstfürsorge und dem Kümmern um das behinderte Geschwister zu halten.

Die Aktivitäten bei den Treffen sind ein bunter Mix aus pädagogisch-therapeutischen Angeboten und rein spielerischen Aktivitäten. Entscheidend ist der aktuelle Bedarf der Geschwisterkinder.